

EISENACHER ERKLÄRUNG

Die ALLIANZ für OPEL Eisenach steht hinter OPEL Eisenach!

Wir werden auch weiterhin für das Eisenacher OPEL-Werk kämpfen. Eisenach ist seit über 120 Jahren ein traditionsreicher Automobilbaustandort. Die hier tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über eine hohe fachliche Qualifikation. Das OPEL-Werk mit seinen hier produzierten Fahrzeugen gehört nun schon seit 1990 zum Selbstverständnis der Region. Es hat eine hohe Strahlkraft und Auswirkungen auf zahlreiche industrienaher Dienstleister bis hin zu Handwerksbetrieben, Bäckereien, Gastronomie und Handel.

Belegschaft, Stadt Eisenach und der Freistaat Thüringen haben konstruktive und entgegenkommende Angebote an PSA / OPEL gemacht, die eine mögliche Investition unterstützen würde. Wir fordern deshalb die Einhaltung der Zusagen durch PSA / Opel.

Die ALLIANZ für OPEL EISENACH ist eine Initiative der Oberbürgermeisterin Katja Wolf. Sie stärkt der Belegschaft den Rücken und bekennt sich zum Automobilbaustandort Eisenach einschließlich der Zuliefererindustrie und Logistikbranche.

Die Unterstützer treten ein für den Erhalt und eine sichere Perspektive für den Automobilbaustandort Eisenach, aber auch die weiteren Opel-Standorte.

Die ALLIANZ für OPEL EISENACH wird unterstützt und getragen von

Ministerpräsident des Freistaates Thüringen, Bodo Ramelow,

Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, Wolfgang Tiefensee

Oberbürgermeisterin Stadt Eisenach, Katja Wolf

Landrat Wartburgkreis, Reinhard Krebs

IG Metall, Uwe Laubach

OPEL Betriebsrat Eisenach, Bernd Lösche, Eric Liebetrau

Raymond Walk (MdL und Fraktionsvorsitzender CDU im Stadtrat Eisenach)

Karin May (Fraktionsvorsitzende Die LINKE im Stadtrat Eisenach)

Jo West (Fraktionsvorsitzender Bündnis 90 / Die Grünen im Stadtrat Eisenach)

Michael Klostermann(Landesgeschäftsführer SPD Thüringen und Fraktionsvorsitzender SPD im Stadtrat Eisenach)

IHK Erfurt (Hauptgeschäftsführer Prof. Gerald Grusser)

Gewerbeverein Eisenach 1991 e.V., Christina Petersheim

Eisenacher Aufbruch, Fritz Hofmann

Eisenach, den 27. April 2018